

Inhalt

Editorial

Christoph Gipp

Der Fernbusmarkt und die (Un-) Wägbarkeiten der Politik 185

Aufsätze

Dr. Boris Scholtka und *Dr. Laurenz Keller-Herder*

Konzessionierungsverfahren und Auswahl des neuen Konzessionsnehmers nach der neuen BGH-Rechtsprechung 186

Stefanie Scheuch

Die Aufteilung der Erlösobergrenze nach Teilnetz-übergängen gemäß § 26 Abs. 2 ARegV – Herausforderungen für Netzbetreiber und Regulierungsbehörden 194

Dr. Wolfgang Briglauer und *Stefan Fröbing*

Sektorspezifische Regulierung und Investitionen in neue glasfaserbasierte Kommunikationsinfrastrukturen: eine ökonomische Bestandsaufnahme 198

Dr. Bernd Sörries und *Andreas Spiegel*

Telekommunikationspolitik: der europäische Paradigmenwechsel, intelligente Dienste und Breitbandausbau – wie passen diese Entwicklungen zusammen? 205

Lothar H. Fiedler und *Dr. Lorenz Wachinger*

Das Recht des straßengebundenen Verkehrs in den Jahren 2013/2014 210

Dr. Stephan Gerstner

Der Zugang zu Hafenbahnen und Umschlagseinrichtungen in Häfen 215

Prof. Dr. Urs Kramer

Das Eisenbahnrecht in den Jahren 2013/2014 222

Prof. Dr. Christian Koenig und *Franziska Schramm*

Die Regulierung von Flughafenentgelten 232

Bericht über netzwirtschaftsrechtliche Literatur 240

Entscheidungen

OLG Karlsruhe, Urt. v. 11.4.2014 – Az. 4 U 14/14:

Zulässigkeit einseitiger Preisanpassungsklauseln für die Versorgung mit Strom und Gas mit Anmerkung von *Dr. Armin Feuring* 241

BVerwG, Beschl. v. 21.3.2014 – Az. 6 B 55.13:

Verhältnis der Freistellung von Bahnbetriebszwecken zur Stilllegungsgenehmigung und zum Netzzugangsanspruch mit Anmerkung von *Dr. Thomas Schmitt* 245

VG Köln, Beschl. v. 26.3.2014 – Az. 22 L 1439/13:

Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen im postrechtlichen Regulierungsverfahren mit Anmerkung von *Alexander Schulz* 249

Zu guter Letzt ...

Prof. Dr. Christian Koenig

... bleibt der Grat zwischen Erforderlichkeit und hoheitlicher Anmaßung von Regulierung schmal – auch gegenüber Google! 256

N&R-Beilage 2/2014

Prof. Dr. Torsten J. Gerpott

Leistungsniveau des deutschen Telekommunikationsmarktes im internationalen Vergleich – Zur Haltbarkeit von Thesen zum vermeintlichen Rückstand, insbesondere gegenüber den USA, und zur angeblichen Notwendigkeit einer tiefgreifenden Veränderung des sektorspezifischen Regulierungsrahmens 1